

Caterina Lucchi, Borsa



Charlotte Bag



Caterina Lucchi

GELERTE MUSTER

Fischgrat, Hahnentritt, Karo, Pfeffer & Salz. Klassische Dessins geben Stofftaschen neuen Auftrieb. Doch was heißt „Stofftasche“? Es ist Eleganz, Format, Architektur mit kultivierten Details. Die Tasche zum hellen, langen Wollmantel.

LEICHTER STOFF

Schwere Taschen sind ein Gräuel. Unpraktische nicht minder. Wenn der Rucksack bei Shoppfern Spuren hinterlässt, kann es hilfreich im Alltag sein. Mehr noch: Funktion schafft neue Ästhetik. In intelligenten Materialien: Wonne statt Gräuel.



Hänska



Aigner



Abro

WEICHER FALL

Eine Frage der Geschmeidigkeit: Dass die neuen Saddle-Bags und ihre Abwandlungen für weibliche Stadtnomaden gedacht sind, versteht sich auf Anhieb. Butterweich das Leder, tief und wohlig der Griff, trendig die 70er-Farben und -Details.

Caterina Lucchi, Borsa



FASHION | Taschen Herbst 2016



Caterina Lucchi



08/16



Gherardini

PRAKTISCHER PLÜSCH Feder-, pardon, fell-leicht. Äußerst trendgerecht, bereit für Farbspiele und Größenexperimente aller Art. Felltaschen sind wahre Glücksboten. Weit entfernt von klein-zickig, werden sie jetzt auch casual in Shearling dargeboten. Da steckt noch mehr drin.

BELEGTES BAGUETTE

Oben satt und tief mit rotem Anstrich. Unten butterweiche Basis in Blau. So kann dieser Klassiker, die Baguette, sehr neu interpretiert werden. Die Garnitur: der kunstvoll geflochtene Griff, das Gurkenscheibchen sozusagen.



Lili Radu



Abro



Massimo Palomba

TIERISCHER ÜBERSCHLAG Die 70's bringen einen kräftigen Schwung neuer Animal- und Reptildessins mit sich. Diese legen sich häufig als schmückender wie schützender Überschlag auf geradlinigen Shoulderbags. Mal gedruckt, mal geprägt. Immer beliebt.